

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, [1807?]

Merkwuerdige Pflanzen

[urn:nbn:de:bsz:31-263326](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263326)

M e r k w ü r d i g e P f l a n z e n .

Nro. 1. Der Tulpenbaum.

(*Liriodendron tulipifera* L)

Der Tulpenbaum ist ein nordamerikanischer Baum, von ziemlicher Größe und Dicke. Er ist besonders durch die englischen Gartenanlagen und Pflanzungen in Deutschland berühmt geworden, weil seine tulpenähnlichen, grüngelb und rothen Blüten diesem Baume ein prächtiges Ansehen geben. Seine grünen Blätter gleichen zwar einigermaßen den Ahornblättern, sind aber vorn breit abgestutzt, und sehen aus, als wenn man die Spitze mit einer Scheere gerade abgeschnitten hätte. Die Blüten sind ohne Geruch. Der Same bildet kleine schuppige Zapfen Fig. a, und liegt wie Dachziegel über einander. Der Baum selbst hat ein leichtes, weißes Holz, welches aber nicht sonderlich zu brauchen ist. Seine Rinde hingegen hat eine Azynekrast, und wird wie Chinarinde gebraucht.

Nro. 2. Der Sternanis.

(*Illicium anisatum*. L)

Der Sternanis ist mehr Strauch als Baum, wächst in Japan und China, und trägt in braunen sternförmigen Kapseln Fig. b. einen braunen und mehligten Samen, der ein angenehmes, süßes, und wie Anis schmeckendes Gewürz ist. und davon der Ausguss theils als ein angenehmer Thee getrunken, der Same selbst aber besonders in Brauntweinbrennereyen gebraucht wird. Der Baum läßt roth, und hat weidenähnliche Blätter. Der Sternanis ist eine Handelswaare, die theils über England, theils über Rußland zu uns kommt, und besonders in den Apothecken als ein Arzneymittel für Brustkrankheiten geführt wird.

